

Schwerathletik Verband Rheinhessen e.V.

Sportprogramm Ringen für das Jahr 2012

1. Termin, Veranstaltung, Ausrichter

1.0 Sa. 21.01.2012 A-/Junioren, B-/C-, D-, E- Jugend (FR/GR) SV Alm. Nackenheim

Die Termine, Veranstaltungen, Gewichtsklassen der **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Jugend** (männlich/weiblich) sind der gesonderten Ausschreibung der ARGE Ringen Rheinland-Pfalz zu entnehmen. **Meldungen bezüglich der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** sind **an Gerhard Wafzig** (Jugendleiter der ARGE Ringen RLP) **und zeitgleich an Sabrina Gremm** (Landesjugendleiterin des SVR) zu senden.

2. Veranstaltungsort

2.0 Sporthalle Im Brühl 15, 55299 Nackenheim

3. Gewichtsklassen

3.1	E-Jugend	bis 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 34, 38, bis 42 kg	10 Klassen
3.2	D-Jugend	bis 23, 25, 27, 29, 31, 34, 38, 42, 46, bis 54 kg	10 Klassen
3.3	B/C-Jugend	bis 31, 34, 38, 42, 46, 50, 55, 60, 66, bis 76 Kg	10 Klassen
3.4	A/Junioren	bis 42, 46, 50, 55, 60, 66, 74, 84, 96, bis 120 kg	10 Klassen

Sportler können nur in der Gewichtsklasse starten, die ihrem Körpergewicht entspricht. Werden Gewichtsklassen zusammengelegt, entfällt dieser Passus.

4. Alterklassen

4.1	E-Jugend	6 - 8	Jahre	Jahrgänge	2006 – 2004	Mindestalter 6 Jahre
4.2	D-Jugend	9 - 10 - 11	Jahre	Jahrgänge	2003 – 2001	
4.3	B/C-Jugend	12 - 14	Jahre	Jahrgänge	2000 – 1998	
4.4	A/Junioren	15 - 20	Jahre	Jahrgänge	1997 – 1992	

Mädchen sind in der D-, E- Jugend startberechtigt.

Mädchen ab der C-Jugend und älter können Rahmenkämpfe durchführen.

5. Kampfzeiten

maximal 3 x 2 Minuten 30 Sek. Pause

Verletzungszeit

maximal 2 Minuten

Gilt für alle Altersklassen

6. Meldungen

Meldungen müssen **schriftlich** auf dem vom SVR vorgegebenen Meldebogen abgegeben werden.

Die Meldungen sind zu richten an: **Manfred Reusch, Faulhaberstr.11, 55128 Mainz**

Email : Manfred.Reusch@schott.com

Meldeschluss für die **Rheinessen- und die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ist jeweils zehn Tage vor dem Veranstaltungstag**

Für jede zu spät eingehende Meldung, wird eine **Nachmeldegebühr** von **20.- €** erhoben.

7. Meldegebühren

Die Meldegebühr (alle Altersklassen) beträgt **7.- €**, bei Doppelstart **12.- € pro Teilnehmer**.
Stellt ein Verein mehr als 15 Teilnehmer ab, so ist jeder weitere Teilnehmer des Vereins kostenfrei.

8. Zeitplan

8.1 Wiegen **9.15 – 9.45 Uhr** alle Teilnehmer **Freistil sowie Doppelstarter**

8.2 Wiegen **12.30 – 13.00 Uhr** Teilnehmer **Griechisch-römisch**

Beginn der Veranstaltung jeweils nach Veröffentlichung der Wiegelisten.

9. Das Wiegen

Alle Sportler/innen werden im Ringertrikot gewogen. Unter dem Ringertrikot kann eine leichte Unterhose oder ein Suspensorium getragen werden.

Für das Ringertrikot, Unterhose bzw. Suspensorium wird **kein Gewichtsabzug** gewährt.

10. Startausweis

Alle Sportler/innen müssen beim Wiegen ihren gültigen Startausweis vorlegen. In dem Startausweis muss die DRB -Kontrollmarke des laufenden Kalenderjahres eingeklebt sein.

Sportler/innen ohne Startausweis müssen sich durch ein amtliches Dokument mit Lichtbild ausweisen. (Ausnahme, Identität und Geburtsdatum ist bekannt)

Fehlt ein Startausweis oder die für das laufende Kalenderjahr erforderliche Kontrollmarke, wird ein Ordnungsgeld von 20.- € erhoben. (Ausnahme, der Startausweis ist beim SVR)

11. Startberechtigung

Alle Sportler/innen mit einem gültigen Startausweis sind Startberechtigte/innen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, sind auch startberechtigt.

12. Auslosung

Die Losnummer eines jeden Ringers wird automatisch durch das Turnierverwaltungsprogramm vergeben.

13. Wettkampfleitung

Die Leitung aller Meisterschaften liegt in den Händen des SVR -Sportausschusses.

14. Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro steht unter der Leitung eines Mitgliedes des SVR Sportausschusses. Alle Meisterschaften werden mit einem Turnierverwaltungsprogramm durchgeführt.

SVR: Der SVR stellt die PC Hardware, das Turnierverwaltungsprogramm, sowie das erforderliche Bedienungspersonal zur Verfügung. Weiterhin stellt der SVR die Startkarten (Jahrgänge mit aufgedruckt), Punktzettel, Urkunden und das Papier für die Wettkampflisten.

Veranstalter: Der Veranstalter stellt 1 Drucker, und 2 Personen zum Aushängen der Turnierlisten, Papier für die Abschlussbulletins zur Verfügung.

15. Wettkampfordnung

Alle Kämpfe werden nach der derzeit gültigen DRB -Wettkampfordnung bzw. der DRB-Jugend sportordnung durchgeführt.

Ausnahmen müssen in diesem Sportprogramm oder in einer gesonderten Ausschreibung aufgeführt werden.

16. Austragungsmodus

Alle Veranstaltungen werden nach dem Pool-System ausgetragen

17. Sportkleidung

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Sportler nur mit ordnungsgemäßen Schuhen an den Wettkämpfen teilnehmen dürfen. Schuhe mit glatten Sohlen sind erlaubt.

18. Matten

Alle Meisterschaften werden auf 2 vorschriftsmäßigen Matten durchgeführt. Änderungen behält sich der SVR vor.

19. Ausstattung der Wettkampfstätte

1 Lautsprecheranlage, 2 Waagen, 1 Hallensprecher, Drucker,.

Pro Matte: 2 Personen Tischbesetzung, 1 Gong, 1 Punkteanzeigetafel,

1 Rundenanzeigetafel, 3 Stoppuhren.

Der Ausrichter ist dafür verantwortlich, dass Sanitäts- u. Ordnungspersonal anwesend ist.

20. Schiedsgerichtklage

Schiedsgerichtklagen können nur beim Schiedsgericht mit der Gebühr von 50.- Euro eingereicht werden. Die Schiedsgerichtsordnung (SCHGO) ist zu beachten.

21. Rechtsinstanz

Ein Mitglied des SVR - Rechtsausschusses muss bei jeder Veranstaltung anwesend sein und stellt bei Bedarf eigenständig ein neutrales Schiedsgericht zusammen.

Das Schiedsgericht besteht aus insgesamt 3 Personen.

Die Schiedsgerichtsordnung (SCHGO) ist zu beachten.

22. Siegerauszeichnungen

Die 3 Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Die 6 Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten eine Urkunde.

Ohne Kampf (Ausnahme höchste Gewichtsklasse) besteht kein Anspruch auf eine Siegerauszeichnung.

Sportler, die nicht in Sportkleidung oder überhaupt nicht zur Siegerehrung erscheinen, erhalten keine Siegerauszeichnung.

Wird bei einem Wettbewerb eine Vereinswertung durchgeführt, so erhält der Sieger einer Gewichtsklasse nur so viele Punkte, wie Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse sind; maximal sind 6 Punkte möglich. Die Nächstplatzierten erhalten jeweils 1 Punkt weniger bis zum 6. Platz, der 1 Punkt erhält.

23. Kampfleitereinteilung

Die Kampfleitereinteilung erfolgt über den SVR Kampfleiterreferenten.

24. Freier Eintritt bei Rheinessen Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlosen Eintritt zu gewähren:

- Allen DRB Präsidiumsmitgliedern
- Den Präsidenten und Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im Bereich des DRB.
- Allen Inhabern eines DRB - Ausweises sowie Ehrengäste des DRB oder SVR.
- Allen Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse.
- Allen Präsidiumsmitgliedern des SVR.
- Allen Jugendleitern der Vereine des SVR.
- Weiterhin haben: bis 4 Teilnehmer 1 Betreuer
 bis 10 Teilnehmer 3 Betreuer
 über 10 Teilnehmer 4 Betreuer freien Eintritt.

25. Ausschank von Getränken

In den Veranstaltungsstätten dürfen Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit einem Ordnungsgeld belegt.

26. Pflichttermine für die Deutschen Meisterschaften

Die durch den Stützpunktleiter bekannt gegebenen Pflichttermine sowie die Vorbereitungslehrgänge in Schifferstadt müssen wahrgenommen werden. Alle Termine werden vom Stützpunktleiter auf einem gesonderten Blatt erstellt. Ohne Trainingsbesuch im SVR - Stützpunkt erfolgt keine Nominierung zu einer DM. Der Lehrgangsplan wird jedem potentiellen Teilnehmer ausgehändigt.

27. Kostenübernahme der Vereine für ihre Sportler die an DM teilnehmen

Für ihre Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften müssen die Übernachtungskosten von den Vereinen übernommen werden. Damit gewährleistet ist, dass alle Teilnehmer des SVR im gleichen Hotel untergebracht sind, erfolgt die Reservierung, jeweils von Freitag bis Sonntag, durch den SVR.

Das Startgeld für alle Altersklassen der Jugend übernimmt der SVR. Für Aktive und Junioren muss der Verein das Startgeld zahlen.

Zu jeder Deutschen Meisterschaft stellt der SVR einen PKW zur Verfügung. In der Regel ist dies das Fahrzeug des Stützpunkttrainers. Sind weitere Fahrzeuge für die Teilnehmer erforderlich, so sind die Kosten für das oder diese Fahrzeuge von allen teilnehmenden Vereinen, auf Grund der Anzahl ihrer Teilnehmer, anteilmäßig zu tragen.

28. Betreuung der Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften

Je nach Anzahl unserer Teilnehmer werden vom SVR ein oder mehrere Trainer zur Mattenbetreuung abgestellt. Eine zusätzliche Betreuung durch die Vereinstrainer ist möglich, jedoch vorher mit dem Sportausschuss abzustimmen. Betreuer bei Deutschen Meisterschaften müssen Mitglied eines Vereines sein, der dem DRB angehört.

29. Nominierung zu Auswahl- und Repräsentationskämpfen

Wird ein Sportler vom SVR zu einem Auswahl- oder Repräsentationskampf nominiert, ist er von seinem Verein hierfür freizustellen.

Erfolgt keine Freistellung des Sportlers durch seinen Verein, so wird der Verein mit einem Ordnungsgeld von 50.-€ belegt.

Erscheint der Sportler ohne grundlose Absage nicht zum Wettkampf, ist er automatisch für den nächsten Wettkampf seines Vereins gesperrt.

Mit der Veröffentlichung ist dieses Sportprogramm für alle SVR Vereine bindend.

Mainz, Dezember 2011

Peter Gölz

Präsident

Sabrina Gremm

Landesjugendleiterin